

Motion SVP-Fraktion:
«Abschaffung des kantonalen Salzmonopols

Die Erfahrungen der vergangenen Winter haben klar gezeigt, dass das kantonale Salzmonopol nicht mehr zeitgemäss ist. Andere europäische Länder wie beispielsweise Deutschland kennen keine derartigen preistreibenden Absprachen unter den Gliedstaaten.

Der Monopolbetrieb der Kantone ist teilweise nicht mehr in der Lage, die kommunalen Unterdienste rechtzeitig mit Streusalz für den Winterdienst zu beliefern. Trotz dieser Engpässe war es Städten und Gemeinden auf Grund der gesetzlichen Vorgaben untersagt, sich im Ausland auf dem freien Markt Streusalz zu wesentlich tieferen Preisen zu beschaffen. Der Schweizerische Städteverband und der Schweizerische Gemeindeverband fordern eine Öffnung des Marktes für Streusalz. Der Bundesrat erachtet es heute nicht mehr als erforderlich, das kantonale Salzregal aufrechtzuerhalten, um die Versorgung mit Speisesalz zu gewährleisten und die Bereitstellung von Streusalz zu garantieren. Der Bundesrat befürwortet in seiner Antwort vom 9. Dezember 2005 auf eine Interpellation eine Aufhebung des Salzregals, zieht es aber aus staatspolitischer Sicht vor, wenn die Kantone die Initiative dazu ergreifen.

Die Regierung wird gestützt auf Art. 111 des Kantonsratsreglements beauftragt, das Gesetz über das Salzregal vom 5. Dezember 1974 (sGS 851.1) und den Grossratsbeschluss über den Beitritt des Kantons St.Gallen zur Interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz vom 7. Mai 1974 (sGS 851.3) aufzuheben und auf den nächstmöglichen Zeitpunkt den Austritt des Kantons St.Gallen aus der interkantonalen Vereinbarung über den Salzverkauf in der Schweiz vom 22. November 1973 zu erklären.»

6. Juni 2006

SVP-Fraktion